

HONIGFABRIK

Nein, die ehemalige HONIG-FABRIK (hier wurde bis in die 1960er Jahre Honig aus aller Welt abgefüllt) ist kein Musikclub sondern seit um/bei 38 Jahren ein Kulturzentrum auf der schönen Elbinsel Wilhelmsburg mit vielen, bunten Angeboten. Im Hamburger Behördendeutsch nennt man sowas „Soziokulturelles Stadtteilzentrum“. Das verbinden viele Menschen gestern und heute mit Angeboten wie „Lactosefreies Töpfern mit Delfinen“ oder „Ganzheitliches Klöppeln von Bratwurstpappen“. Stimmt so nicht. Werkstätten, Ateliers, Künstler aller Art, Kinder, Jugendliche, Ol-

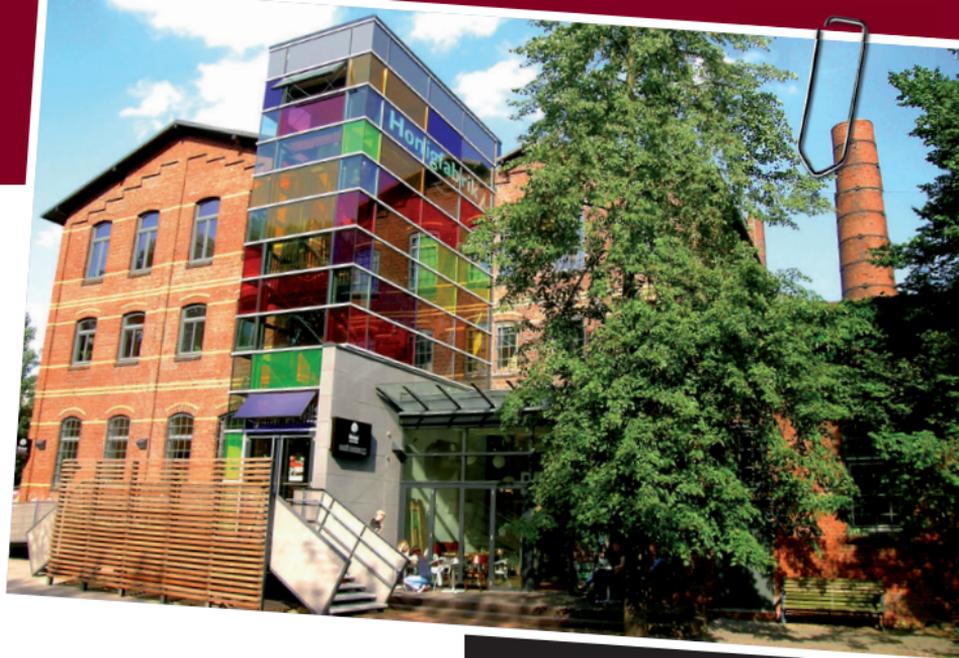
dies, Poetry Slams, Improtheater, Kino, Partys, politische Infoveranstaltungen u.v.m.

Viele unterschiedliche Angebote machen unser Programm in einem Stadtteil aus, der sich verändert hat in den letzten Jahren (nicht nur positiv) und immer noch verändert - aber irgendwo auch noch Dorf ist. Musik war von Kindesbeinen der HONIGFABRIK immer dabei: Fettes Brot standen auf der Bühne als sie noch zur Schule gingen. Es gab legendäre Konzerte mit Markus Wiebusch, als er noch Punk mit But Alive machte und immer schon probten Bands im Keller der HONIGFABRIK.

Heute ist ein Musikatelier dazu gekommen in dem u.a. Musikprojekte mit Kids und Jugendlichen entstehen. Und natürlich Konzerte im Saal oder im kleinerem Rahmen im Café Pause.

Wir suchen Nischen mit unbekanntem und aufstrebenden Bands aus Hamburg oder in Reihen wie der „Soundtacke“ mit Bands, die traditionelle Musik mit neuer Musik verbinden. Latin-SKA, Balkan-Punk





oder Folktrash mit Bands z.B. aus Frankreich, Spanien, der Ukraine, Mexico oder Israel. Erlaubt ist, was spannend und ungewöhnlich klingt und natürlich einigermaßen finanzierbar ist. Bands und Publikum sollen zu später Stunde nach Hause gehen mit dem Gefühl: „Hier sind wir willkommen und das Konzert war auch ganz geil“. Kurz um, die Fahrt in den Hamburger Süden über die Elbe ist meist eine Reise wert.

VERLOSUNG

2x 2 Tickets für das Konzert am 25.11.17 von ZOUFRIS MARACAS (F)

Weitere Infos online unter:
www.facebook.com/clubkombinat

STECKBRIEF

Adresse:

Industriestr. 125-131
21107 Hamburg

Gründungsjahr: 1979

Konzerte: um/bei 60 im Jahr

Musikstil: Rock, Indie, SKA, Punk, Hip-Hop, Folk, Balkan, Singer/Songwriter, Reggae/Soul

Wer kommt:

Das Publikum ist so bunt wie die Elbinsel Wilhelmsburg. Nur Nazis und andere Dummbatzen bleiben vor der Tür.

Hier trinkt man:

Weizen und selbstgemachte Holunderlimo

Homepage:

www.honigfabrik.de
fb.com/honigfabrikhamburg